

Hana meldet äußerst viel versprechende Ergebnisse des ersten Wasserexplorationsprogramms beim Projekt Ghanzi

30.11.2010 | [IRW-Press](#)

Vancouver (British Columbia), 29. November 2010. Hana Mining Ltd. (TSX-V: HMG; Frankfurt: 4LH) („HMG“ oder das „Unternehmen“) freut sich, die ersten Ergebnisse des laufenden Wasserexplorationsbohrprogramms in der Zone Banana bei seinem in Sediment enthaltenen Kupfer-Silber-Projekt Ghanzi in Botsuana bekannt zu geben.

Hana sucht seit September 2010 nach Wasser, das für die geplante Verarbeitungsanlage in der Zone Banana verwendet werden kann. Die Ergebnisse von Pumptests des Wasserexplorationsprogramms werden in Hanas Preliminary Economic Assessment integriert werden, die voraussichtlich im ersten Quartal 2010 veröffentlicht wird.

Highlights der Wasserexplorationsergebnisse:

- Fünf der sieben Bohrlöcher durchschnitten beträchtliche Wasservolumina.
- Tests in diesen Bohrlöchern weisen darauf hin, dass wahrscheinlich ausreichend Wasser für die geplante Verarbeitungsanlage in der Zone Banana verfügbar ist.
- Pumptests, die die Nachhaltigkeit einer bestimmten Flussrate ermitteln, werden zurzeit durchgeführt; die Ergebnisse werden voraussichtlich in die bevorstehende Preliminary Economic Assessment integriert werden.
- Erste Tests wiesen auch darauf hin, dass das Wasser eine ausreichende Qualität aufweist, um in einer Verarbeitungsanlage verwendet werden zu können.
- Bis Ende Dezember 2010 sollen zwei weitere Wasserexplorationsbohrlöcher gebohrt werden.

Erörterung der Ergebnisse:

Die Wasserexplorationsbohrungen wurden in der Nähe der Zone Banana durchgeführt, um Wasserressourcen zu identifizieren, die als Nutzwasser für die geplante Verarbeitungsanlage in der Zone Banana verwendet werden würden. Im vierten Quartal 2010 bohrte Hana sieben Bohrlöcher, von denen fünf eine beträchtliche Menge Wasser durchschnitten. Zwei weitere Testbohrlöcher sollen bis Ende Dezember 2010 gebohrt werden. Die ersten Tests lieferten gute Flussraten. Zusätzliche Pumptests in den Wasserbohrlöchern, die die Nachhaltigkeit einer bestimmten Flussrate ermitteln, haben nun begonnen. Die Ergebnisse sollen in die bevorstehende Preliminary Economic Assessment integriert werden, die voraussichtlich im ersten Quartal 2010 veröffentlicht werden wird.

Erschließungs-Update:

Folgende technische und Beratungsarbeiten werden zurzeit durchgeführt, um das Ziel, im ersten Quartal 2011 eine PEA zu erstellen, erreichen zu können:

- Bei der vorläufigen Tagebau-Minenmodellierung wurde die Ressource vom April 2010 als Basis für die Definierung der anzuwendenden Parameter herangezogen. Ein revidiertes Modell wird nach der Integration der Bohrungen 2010 erstellt werden.
- Die Ressourcenmodellierung geht wie geplant voran.
- Die metallurgischen (Säulenlaugungs)-Arbeiten, die von Metcon Research aus Tucson (Arizona) in der Zone Chalcocite durchgeführt werden, sind im Gange. Die Ergebnisse sollten bis Jahresende verfügbar sein.
- Die Feldarbeiten zur Wassererkundung sind im Gange.
- Stefanutti Stocks Mining Services aus Johannesburg (Südafrika) wurde von Hana mit der Planung des vorläufigen Berggestaubbeckens für dieses Projekt beauftragt.
- Weitere Informationen über das Projekt Ghanzi erhalten Sie auf der aktualisierten Website von Hana (www.hanamining.com).

Marek Kreczmer, CEO und Chairman von Hana Mining, sagte:

„Das Wassere Explorationsprogramm für das Projekt Ghanzi war bislang sehr erfolgreich. Dadurch fällt eines der größten Risiken in Zusammenhang mit dem Projekt weg. Wir gehen nun davon aus, dass wir ausreichende Mengen Wasser lokalisieren werden, um eine Verarbeitungsanlage zu speisen.“

Qualifizierte Person und Qualitätssicherung/Qualitätskontrolle

Das Wassere Explorations- und Testprogramm wird von Wellfields Consulting Services (Pty.) Ltd. aus Gaborone (Botsuana) geleitet.

Fred Stahlbush, Vice President of Engineering von Hana, ist die qualifizierte Person gemäß NI 43-101, die die technischen Informationen in dieser Pressemitteilung geprüft hat.

Über das von Hana Mining betriebene Kupfer-Silber-Projekt Ghanzi in Botswana:

Das Projekt Ghanzi befindet sich im Zentrum des Kupfergürtels Kalahari in Nordwest-Botswana. Das Grundstück Ghanzi erstreckt sich über 2.169 km² und beinhaltet in Sedimentgestein eingebettete Kupfer-Silber-Lagerstätten, die sich über eine Streichenlänge von insgesamt 70 km ausdehnen. Diese günstigen geologischen Eigenschaften sind auf der gesamten Streichenlänge von 600 km anzutreffen. Hana Mining hat am 21. April 2010 die Ergebnisse der jüngsten NI 43-101-konformen Ressourcenschätzung für das Projekt Ghanzi veröffentlicht. Darin werden von insgesamt 177 Millionen Tonnen abgeleitete Ressourcen im Umfang von 3,9 Milliarden Pfund Kupfer und 62,1 Millionen Unzen Silber ausgewiesen. Diese Mineralressourcenschätzung umfasst 73,5 Millionen Tonnen mit einem Gehalt von 1,5 % Kupfer und 19 g/t Silber in der Zone Banana, 13,4 Millionen Tonnen mit einem Gehalt von 1,7 % Kupfer und 12 g/t Silber in der Zone 5 sowie 6,3 Millionen Tonnen mit einem Gehalt von 1,5 % Kupfer und 7 g/t Silber in der Zone 6 (allesamt bei einem Cutoff-Gehalt von 0,75 % Kupfer). In der Zone Chalcocite sind auch 83,6 Millionen Tonnen mit einem Gehalt von 0,46 % Kupfer und 3,6 g/t Silber (bei einem Cutoff-Gehalt von 0,30 %) enthalten.

In der Zone Banana, vor allem zwischen den Abschnitten 49700 und 52000 im nördlichen Randbereich und in den Abschnitten 63000 bis 71000 sowohl in der nördlichen als auch in der südlichen Randzone, finden sich bestimmte Bereiche mit einer hochgradigen Kupfer- und Silbermineralisierung. Hier bietet sich die Chance, Startschächte anzulegen und erste Mengen mit überdurchschnittlichen Erzgehalten zu fördern. Diese höhergradigen Vorkommen liegen in der Regel im Parameterbereich der offenen Grubentiefe ("open pit depth parameters"); mit ihnen lassen sich der erste Cashflow und auch die Gesamterträge im Zuge der Erschließung aufbessern.

Das Projekt wird vom geplanten Ausbau der Infrastruktur (Bahn, Strom), aber auch von der Nähe zu Siedlungsgebieten mit potenziellen Arbeitskräften profitieren. Derzeit wird eine Machbarkeitsstudie (mit Unterstützung der Weltbank und der Regierungen in Botswana und Namibia) durchgeführt, um eine Bahnverbindung zwischen Botswana und dem namibischen Hafen Walvis Bay an der Atlantikküste fertigzustellen. Der am nächsten gelegene Endbahnhof (Hafen) ist in Gobabis in Namibia und liegt in ungefähr 550 km Entfernung von unserem Grundstück. Der geplante Ausbau des von der Regierung betriebenen Kraftwerks Moropule auf 600 MW wurde bereits begonnen, nachdem im Mai 2009 finanzielle Mittel in Höhe von 825 Millionen US\$ für die Projektfinanzierung gesichert werden konnten. Derzeit erfolgt die Zufahrt zum Kupfer-Silber-Grundstück Ghanzi über den befestigten Trans-Kalahari Highway, der in 15 km Entfernung am Grundstück vorbeiführt.

Das Grundstück Ghanzi ist eine der wichtigsten zukünftigen Kupfer-Silber-Lagerstätten in Afrika.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Marek Kreczmer, CEO
Hana Mining Ltd.
Tel: (604) 676-0824
Email: info@hanamining.com
Website: www.hanamining.com

Patrick Donnelly, VP – Corporate Development
Hana Mining Ltd.
Tel: (604) 676-0824
E-mail: patrick@hanamining.com
Website: www.hanamining.com

Die TSX Venture Exchange hat diese Meldung nicht geprüft und übernimmt keine Verantwortung für die Richtigkeit und Angemessenheit dieser Meldung. Jene Aussagen in dieser Pressemitteilung, die keine historischen Informationen darstellen, einschließlich Aussagen bezüglich zukünftiger Pläne und Ziele des Unternehmens sowie erwarteter Ergebnisse, könnten zukunftsgerichtete Aussagen enthalten. Zukunftsgerichtete Aussagen basieren auf zahlreichen Annahmen und unterliegen sämtlichen Risiken und Ungewissheiten in Zusammenhang mit der Ressourcenexploration und -erschließung. Demzufolge können sich tatsächliche Ergebnisse erheblich von jenen unterscheiden, die in zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht wurden.

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/22998--Hana-meldet-aeusserst-viel-versprechende-Ergebnisse-des-ersten-Wasserexplorationsprogramms-beim-Projekt-Gh>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).